

SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM

Rosanne Altstadt • Marjorie Jongbloed • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner
An der Linde 27 • 50668 Köln • Tel. 0175 - 610 12 23

Info: Tel. 0221 – 240 81 84
Fax 0221 – 399 75 67
maria.tappeiner@netcologne.de

Pressemitteilung

VIDEO AB ACHT Matthew Buckingham

vorgestellt von Barbara Clausen

Eröffnung	Dienstag, 5. Juni 2001, um 20 Uhr Künstlergespräch und Filmvorführung
Ausstellungsdauer	6. - 17. Juni 2001
Öffnungszeiten	samstags, sonntags 15 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

VIDEO AB ACHT ist eine Ausstellungsreihe, in der über das Jahr verteilt Videovorführungen und -installationen im Schnitt Ausstellungsraum gezeigt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Einzelpräsentationen von jungen KünstlerInnen, die Video als ein wichtiges Ausdrucksmittel für ihre Arbeit nutzen. Im Rahmen dieser Reihe werden auch internationale GastkuratorInnen eingeladen, einzelne VideokünstlerInnen vorzustellen und in ihre Arbeit einzuführen.

Matthew Buckingham (1963 in Nevada, Iowa, lebt in New York) arbeitet mit Film und Video und setzt sich in seinen Arbeiten mit Fragen von Narrative und Geschichtskonstruktion auseinander. Im Rahmen der Reihe VIDEO AB ACHT wird Matthew Buckingham seine Arbeit in einem Künstlergespräch vorstellen und anschliessend seine 16mm-Filme **Amos Fortune Road** (1996) und **Situation Leading to a Story** (1999) zeigen. Der Film **Amos Fortune Road** ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „Road Movie“, in dem die im üblichen Sinne verstandene Metapher der Strasse als Transformation und Entwicklungsritus subversiert und verschoben wird. Wenn Privatleben als Zeit und Raum betrachtet wird, in dem Leute keine „Abbildungen“ oder „Objekte“ sind, dann untersucht Buckinghams zweiter Film **Situation Leading to a Story** die amateurhaften Versuche einer Person, ein Bild des Privaten entstehen zu lassen. Buckingham hinterfragt in diesen Film das Privileg des anonymen Zuschauers, die Privataufnahmen anderer zu betrachten.

Bis zum 17. Juni werden auch zwei Installationen - **Interview with a Cultural Follower and Public Space Inhabitant** (1999) und **Definition** (2000) - präsentiert. In **Definition** wird ein Dia des Zimmers von Samuel Johnson, in dem er das erste Englische Standardwörterbuch schrieb, auf die Wand projiziert. Der Sound zu dieser Diainstallation reflektiert die Umstände, in denen das Wörterbuch geschrieben wurde, Johnsons persönliche Beziehung dazu sowie die allgemeinen Beziehungen zwischen Wörterbüchern und Sprachen, die sie definieren. Die zweite Installation **Interview With a Cultural Follower and Public Space-Inhabitant** besteht neben einer Videoarbeit, die einen kleinen Vogel zeigt, der neben einer Parkbank seiner Nahrungssuche nachgeht, aus einem erklärenden Text des Künstlers, der die Wandergeschichte des dargestellten "Cultural Follower", in diesem Fall des Spatzen, im weiteren Stadtgebiet New Yorks beschreibt und in den Kontext der Geschichte einbettet.

Matthew Buckingham lebt und arbeitet in New York. Einzelausstellungen hatte er bisher in der Galleri Tommy Lund, Copenhagen (2000); Murray Guy Gallery, New York (1999) und am Institute of Visual Arts in Milwaukee, Wisconsin (1998). Seine Arbeit wurde in Gruppenausstellungen unter anderem im X'Rummet, Denmark (2001), Moderna Museet in Stockholm (1999), Whitney Museum of American Art in New York (1999), dem Musée d'art Moderne de la Ville de Paris (1998), und dem Institute of Contemporary Art in Boston (1996), gezeigt.

Barbara Clausen lebt und arbeitet als freie Kuratorin in Amsterdam. Derzeit arbeitet sie an der Ausstellung *Thin Skin* für ICI in New York, und *Delphine Bedel - Experiment* in der Wiener Secession.

Mit freundlicher Unterstützung: NPC, Düsseldorf; Kulturamt der Stadt Köln; Österreichisches Kulturforum.